

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Jürgen Trittin, Renate Künast, Sylvia Kotting-Uhl, Bärbel Höhn, Hans-Josef Fell, Oliver Krischer, Ingrid Nestle, Hermann Ott, Dorothea Steiner, Winfried Hermann, Dr. Anton Hofreiter, Bettina Herlitzius, Daniela Wagner, Dr. Valerie Wilms, Cornelia Behm, Ulrike Höfken, Undine Kurth (Quedlinburg), Nicole Maisch, Friedrich Ostendorff, Markus Tressel, Sven-Christian Kindler und der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur Regierungserklärung der Bundeskanzlerin am 17.03.2011

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert

- dafür Sorge zu tragen, dass die sieben ältesten Atomkraftwerke sowie das AKW Krümmel sofort endgültig stillgelegt werden.

Berlin, den 15. März 2011

Renate Künast, Jürgen Trittin und Fraktion

Begründung

Die Vorgänge in Japan haben gezeigt, dass eine Kernschmelze nicht auszuschließen ist. Auch deutsche Atomkraftwerke sind nicht gegen eine Kernschmelze gerüstet. Die sieben ältesten Atomkraftwerke und das AKW Krümmel sind besonders störanfällig. Darüber hinaus sind sie besonders schlecht gegen eine Kernschmelze aufgrund eines Flugzeugabsturzes, eines terroristischen Angriffes oder anderer Vorfälle geschützt